
Gebrauchsinformation: Information für Anwender

Kamillosan-Flüssigkeit Auszug aus Kamillenblüten

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn sich Ihre Symptome verschlimmern oder in 7 Tagen keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.

Was in dieser Packungsbeilage steht:

1. Was ist Kamillosan-Flüssigkeit und wofür werden sie angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Kamillosan-Flüssigkeit beachten?
3. Wie ist Kamillosan-Flüssigkeit anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Kamillosan-Flüssigkeit aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen.

1. Was ist Kamillosan-Flüssigkeit und wofür wird sie angewendet?

100 g Kamillosan-Flüssigkeit enthält 100 g Auszug aus Kamillenblüten (1: 4,0-4,5), eingestellt auf einen Gehalt von 100 mg Levomenol / 100 g Auszug. Das Auszugsmittel ist Ethanol 38,5 % (m/m).

Kamillosan ist eine Flüssigkeit zur Herstellung einer Lösung zur Anwendung auf der Haut, eine Flüssigkeit zur Herstellung einer Lösung zur Anwendung im Rachen und in der Mundhöhle, eine Flüssigkeit zur Herstellung einer Lösung zum Einnehmen oder eine Flüssigkeit zur Herstellung einer Lösung zum Inhalieren.

Zur äußeren Anwendung:

- bei Entzündungen im Bereich der Mundhöhle und des Rachens, Geschwüren der Mundschleimhaut, Entzündungen der Zunge oder des Rachens, Angina, Druckgeschwüren unter Zahnprothesen Zahnfleischentzündung mit leicht blutendem Zahnfleisch, bei Aphthen.
(Anwendung zum Gurgeln bzw. Spülen oder unverdünnt zur Pinselung)
- bei Juckreiz der Haut, Entzündungen, Abszessen, Furunkeln, infizierten Wunden und Verbrennungen. (als Umschläge oder Spülung)
- bei Analfissuren, Analekzemen, Hämorrhoiden, und bei gynäkologischen Erkrankungen.
(als Sitz- oder Teilbad)
- bei hautempfindlichen Säuglingen mit wunden Stellen im Windelbereich. (als Säuglingsbad)
- bei entzündlichen Genitalerkrankungen, wie Scheidenentzündung mit Juckreiz oder Ausfluß.
(als Vaginalspülung oder Sitzbad)
- bei Schnupfen oder Nebenhöhlenentzündung. (Anwendung als Inhalation)
- zur Unterstützung der Lokalbehandlung der Akne. (als Gesichtsdampfbad)

Zur inneren Anwendung:

- bei Krämpfen der Bauchorgane und unterstützend bei Entzündung oder Geschwür im Magen oder Zwölffingerdarm, Gallenblasenleiden, Darmreizungen; während und im Anschluß an längeres Fasten.

2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Kamillosan-Flüssigkeit beachten?

Kamillosan-Flüssigkeit darf nicht eingenommen bzw. angewendet werden,

wenn Sie allergisch gegen

- einen der Wirkstoffe des Kamillenextraktes sind.
- einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile der Flüssigkeit sind.
- wenn Sie eine bekannte Allergie gegen Kamille oder andere Korbblütler (z.B. Beifuß, Schafgarbe, Chrysanthemen oder Margeriten) haben.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Besondere Vorsicht bei der Einnahme, bzw Anwendung von Kamillosan-Flüssigkeit ist erforderlich, wenn sich Ihre Symptome verschlimmern oder nach 7 Tagen keine Besserung eintritt. In diesen Fällen müssen Sie eine/n Arzt/Ärztin aufsuchen.

- Dieses Arzneimittel enthält pro Einzeldosis (5 ml) ca. 2 g Alkohol und darf daher von Alkoholkranken, Patienten mit Lebererkrankungen, Epilepsie oder Hirnschäden, Schwangeren und Kindern innerlich nicht angewendet werden.
- Bitte achten Sie auf die richtige Verdünnung.
- Das Präparat sollten Sie nicht zur Darmspülung verwenden.
- Sie sollten Kamillosan wegen der Gefahr von Reizerscheinungen im Augenbereich nicht verwenden.
- Die inhalative Anwendung sollte nur mittels Wasserdampfinhalation erfolgen.

Einnahme bzw Anwendung von Kamillosan-Flüssigkeit mit anderen Arzneimitteln,

sollten Sie beachten, dass der Alkoholgehalt der Flüssigkeit die Wirkung von anderen Arzneimitteln beeinträchtigen oder verstärken kann.

Bitte informieren Sie Ihre/n Arzt/Ärztin oder Apotheker/in, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen / anwenden bzw. vor kurzem eingenommen / angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Einnahme bzw Anwendung von Kamillosan-Flüssigkeit zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken, sind keine speziellen Vorkehrungen zu treffen.

Schwangerschaft, Stillzeit und Zeugungs-/Gebärfähigkeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zusein oder beabsichtigen schwanger zu werden, fragen Sie vor der Einnahme bzw. Anwendung dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Kamille findet vielfältige Anwendung beim Menschen, daher ergeben sich keine Anhaltspunkte für Risiken in Schwangerschaft und Stillzeit. Ergebnisse experimenteller Untersuchungen liegen nicht vor.

Wegen des Alkoholgehaltes sollte Sie Kamillosan-Flüssigkeit in der Schwangerschaft und Stillzeit innerlich jedoch nicht anwenden.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Bisher sind keine Auswirkungen beschreiben worden.

3. Wie ist Kamillosan-Flüssigkeit einzunehmen bzw. anzuwenden?

Bitte fragen Sie bei Ihrem/Ihrer Arzt/Ärztin oder Apotheker/in nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind. Falls vom Arzt/Ärztin nicht anders verordnet:

- Zum Inhalieren: 15 ml (3 Teelöffel) auf ½ Liter heißes Wasser 1-3 mal täglich.
 - Für Gesichtsdampfbäder: 15 ml (3 Teelöffel) auf 1 Liter heißes Wasser 1-2 mal täglich.
 - Zur Mundspülung und zum Gurgeln: 5 ml (1 Teelöffel) auf 1 Glas (100 ml) warmes Wasser 3 mal täglich oder öfter je nach Bedarf.
 - Zur Pinselung: Unverdünt mit Pinsel oder Wattestäbchen 1 mal bis mehrmals täglich nach Bedarf aufbringen.
-

-
- Für Umschläge, Waschungen und Spülungen: 15-30 ml auf 1 Liter Wasser 1 mal bis mehrmals täglich.
 - Für Sitz- und Teilbäder: 15 ml auf 1 Liter Wasser 1 mal bis mehrmals täglich.
 - Für Säuglingsbäder: 15 ml auf 10 Liter Wasser 1 mal täglich.

 - Zur innerlichen Anwendung: **Erwachsene** nehmen 5 ml (1 Teelöffel) bis zu 4 mal täglich auf 1 Tasse (100 ml) warmes Wasser

Wenn Sie eine größere Menge von Kamillosan-Flüssigkeit eingenommen bzw angewendet haben, als Sie sollten, kontaktieren Sie bitte Ihre/n Arzt/Ärztin.

Eine Überdosierung mit Kamillosan ist unwahrscheinlich. Bei Einnahme von großen Mengen unverdünnter Kamillosan-Lösung kann es zu Reizungen der Magenschleimhaut und den bekannten Folgen der Alkoholüberdosierung kommen.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Unerwünschte Wirkungen werden äußerst selten beobachtet, auch wenn die Behandlung großflächig und/oder über einen langen Zeitraum erfolgt.

Bei der Bewertung der Nebenwirkungen werden üblicherweise folgende Häufigkeitsangaben zugrunde gelegt.

Sehr häufig:	mehr als 1 von 10 Behandelten
Häufig:	weniger als 1 von 10, aber mehr als 1 von 100 Behandelten
Gelegentlich:	weniger als 1 von 100, aber mehr 10 von 1000 Behandelten
Selten:	weniger als 1 von 1000, aber mehr als 1 von 10.000 Behandelten
Sehr selten:	weniger als 1 von 10.000 Behandelten
Nicht bekannt:	Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar

Erkrankungen des Immunsystems: Überempfindlichkeitsreaktion gegen Kamille (z.B. Kontaktdermatitis), Kreuzreaktionen gegen Allergene von Korbblütlern (z.B. Beifuß, Schafgarbe, Chrysanthemen oder Margeriten); schwere allergische Reaktionen (Asthma, Gesichtssödem, Kreislaufkollaps, allergischer Schock) bei unsachgemäßer Anwendung von flüssigen Kamillenzubereitungen auf Schleimhäuten.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das nationale Meldesystem anzeigen:

Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen

Trasengasse 5

1200 WIEN

ÖSTERREICH

Fax: +43 (0) 50 555 36207

Website: <http://www.basg.gv.at/>

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Kamillosan-Flüssigkeit aufzubewahren?

Nicht über 25°C lagern.

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton und dem Behältnis angegebenen Verfalldatum nicht mehr anwenden.

Die mitunter auftretenden natürlichen Ausflockungen haben keinen Einfluss auf die Wirksamkeit des Präparates.

Entsorgen Sie Arzneimittel nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie dieses Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Kamillosan-Flüssigkeit enthält

- Die Wirkstoffe sind: Auszug aus Kamillenblüten.
100 g Kamillosan-Flüssigkeit enthält 100 g Auszug aus Kamillenblüten (DEV 1: 4,0-4,5),
eingestellt auf einen Gehalt von 100 mg Levomenol / 100 g Auszug.
Auszugsmittel: Ethanol 38,5 % (m/m).
- Die sonstigen Bestandteile sind:
Arlatone 975, Natriumacetat, Natriumhydroxid, Natrium-L-(+)Ascorbat, Ethanol, Wasser.

Wie Kamillosan-Flüssigkeit aussieht und Inhalt der Packung

Oliv-braune alkoholische Lösung mit dem charakteristischen Geruch nach Kamille.

Braunglasflasche zu 30 ml, 100 ml, 500 ml, 1000 ml

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Pharmazeutischer Unternehmer:
Meda Pharma GmbH, 1110 Wien

Hersteller:
MEDA Pharma GmbH & Co. KG, Bad Homburg, Deutschland

Zulassungsnummer: 1660

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im April 2016.